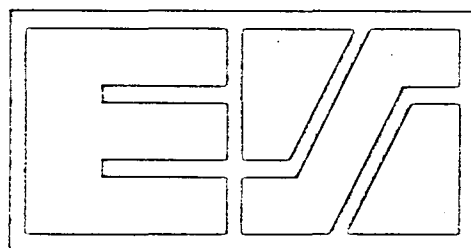


EG-AGRARPREISINDIZES
EC AGRICULTURAL PRICE INDICES
INDICES CE DES PRIX AGRICOLES
INDICI CE DEI PREZZI AGRICOLI



eurostat

SCHNELLBERICHT PRESS NOTICE NOTE RAPIDE NOTA RAPIDA

Orig.: DE

Ergebnisse der EG-Agrarpreisindizes für das IV. Quartal 1983

Results of the EC agricultural price indices for the 4th quarter 1983

Résultats des indices CE des prix agricoles pour le 4^e trimestre 1983

Risultati degli indici CE dei prezzi agricoli per il IV trimestre 1983

Veränderungsraten¹⁾ / Rates of change¹⁾ / Taux de variation¹⁾ / Tassi di variazione¹⁾

	<u>Output</u>	<u>Input</u>
D	- 1,6	+ 1,6
F	+ 7,9	+ 11,1
I	+ 10,5	+ 12,6
NL	+ 3,0	+ 8,1
B	+ 6,5	+ 9,2
L	+ 3,6	+ 9,8
UK	+ 8,9	+ 7,9
IRL	+ 8,5	+ 11,4
DK	+ 5,2	+ 8,4
GR	+ 17,5	+ 24,2
EUR 10	+ 7,7	+ 9,4

1) Veränderungsraten gegenüber dem IV. Quartal 1982 (%) / Rates of change compared with 4th quarter 1982 (%) / Taux de variation par rapport au 4^e trimestre 1982 (%) / Tassi di variazione rispetto al IV trimestre del 1982 (%)

Veröffentlichung abgeschlossen Publication date Fin de rédaction Pubblicazione terminata 11.5.1984

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DES VIERTEN QUARTALS 1983

1. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Im vierten Quartal 1983 erhöhte sich der EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) in der Gemeinschaft insgesamt um 7,7 % gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 1982 (vgl. Tabelle 1). Dieser Anstieg war um 1,3 Prozentpunkt stärker als der im dritten Quartal 1983 verzeichnete.

Eine Aufschlüsselung nach Erzeugnissen zeigt, dass die erneute Zunahme des Preisanstiegs des Gesamtindex (ohne Obst und Gemüse) im wesentlichen auf die Preisentwicklung bei den pflanzlichen Erzeugnissen (ohne Obst und Gemüse) zurückzuführen ist, bei denen sich die entsprechende Steigerungsrate von 10,5 % im dritten Quartal auf 13,3 % im vierten Quartal erhöhte. Gestützt wurde diese Zunahme insbesondere durch die Preisentwicklung bei Kartoffeln (als Teil der Position "Hackfrüchte"). Hier ergab sich im vierten Quartal 1983 ein Anstieg der Erzeugerpreise von 36,5 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ueberdurchschnittlich hoch waren auch die Preissteigerungsraten bei "Oliven und Olivenöl", bei den "Sonstigen pflanzlichen Produkten" und vor allem bei "Saatgut". Die Preise für "Weinmost oder Wein" sind, nachdem sie bereits in den beiden vorhergehenden Quartalen stagnierten, leicht zurückgegangen. Bei Tieren und tierischen Erzeugnissen stiegen die Erzeugerpreise in den vier Quartalen des Jahres 1983 ziemlich einheitlich zwischen 4 und 5 % jeweils gegenüber der entsprechenden Vergleichsperiode des Vorjahres (im vierten Quartal um 4,6 %). Die Steigerungsrate der Erzeugerpreise für Rinder lag, wie schon in den drei vorangegangenen Quartalen des Jahres 1983, bei etwa 4 %. Bei Schweinen gingen die Preissteigerungsraten in den vier Quartalen des Jahres 1982 bereits laufend zurück (von 21,4 % bis auf 2,5 %). In den vier Quartalen des Jahres 1983 hat sich diese Entwicklung im negativen Bereich (= absoluter Rückgang der Erzeugerpreise) fortgesetzt, wobei allerdings zu bemerken ist, dass sich die Abnahmerate des dritten Quartals (- 6,3 %) im vierten Quartal nicht weiter verschlechterte. Global gesehen wurde der Rückgang der Schweinepreise im vierten Quartal jedoch vor allem durch eine Zunahme der Milchpreise um 6,0 % (Anteil am Gesamtindex: 19 %), der Geflügelpreise um 11,1 % und der Eierpreise um 26,3 % mehr als ausgeglichen.

Bei einem Ländervergleich der Veränderungsrate der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) für das vierte Quartal 1983 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal steht Griechenland mit einer Rate von + 17,5 % mit Abstand an erster Stelle (vgl. Tabelle 2). Danach folgen Italien (+ 10,5 %), das Vereinigte Königreich (+ 8,9 %), Irland (+ 8,5 %), Frankreich (+ 7,9 %), Belgien (+ 6,5 %), Dänemark (+ 5,2 %), Luxemburg (+ 3,6 %) und die Niederlande (+ 3,0 %) und die BR Deutschland (- 1,6 %).

2. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Preise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs erhöhten sich im vierten Quartal des Jahres 1983 gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 1982 in der Gemeinschaft insgesamt um 9,4 % (vgl. Tabelle 3). Damit war der Preisanstieg gegenüber den vorangegangenen Quartalen des Jahres 1983 wieder etwas stärker. Dies war vor allem auf die Entwicklung bei den Futtermitteln zurückzuführen, deren Preise sich um 13,9 % erhöhten. Der Preisanstieg im vorhergehenden Quartal betrug 9,7 %. Auch die Düngemittelpreise nahmen im vierten Quartal 1983 wieder stärker zu (+ 5,7 %) als im dritten (+ 4,6 %). Dagegen erhöhten sich die Preise für Energie lediglich um 1 %. Die Preise für Nutz- und Zuchtvieh gingen wie schon im vorangegangenen Quartal weiter zurück.

In der Mehrheit der Mitgliedstaaten (vgl. Tabelle 4) erhöhte sich die Steigerungsrate der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs vom dritten zum vierten Quartal 1983. Lediglich Italien und Luxemburg bilden dabei eine Ausnahme. Die höchste Steigerungsrate wies im vierten Quartal 1983 mit 24,2 % wieder Griechenland auf. Danach folgt eine Dreiergruppe (I, IRL und F) mit Steigerungsraten zwischen 11 und 13 %. Unterdurchschnittliche Steigerungsraten zwischen 6 und 9 % ergaben sich in Belgien, Dänemark, den Niederlanden, im Vereinigten Königreich und in Luxemburg. In der BR Deutschland erhöhten sich die Preise nur um 1,6 %.

Bei den Einkaufspreisen für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen betrug der Anstieg im vierten Quartal 1983 gegenüber dem entsprechenden Quartal des Jahres 1982 10,5 %. Diese Rate lag infolge einer weiteren Beschleunigung des Preisanstiegs bei Maschinen (11,4 %) über derjenigen des dritten Quartals. Die Steigerungsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten bewegten sich in einem Bereich von 2 % in den Niederlanden und 22 % in Griechenland.

3. Vergleich der Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit der Entwicklung des EG-Index der Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

Der Vergleich zeigt für EUR 10, dass die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs erneut stärker stiegen als die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (9,4 % gegenüber 7,7 %). Der Abstand zwischen den beiden Steigerungsraten (1,7 Prozentpunkte) war allerdings nur wenig grösser als drei Monaten zuvor (1,4 Prozentpunkte).

Die Tendenz einer stärkeren Steigerung der Input-Preise konnte in allen Mitgliedstaaten beobachtet werden. Sie war besonders stark ausgeprägt in den Niederlanden (5,1 Prozentpunkte) und in Griechenland (6,7 Prozentpunkte). Nur das Vereinigte Königreich bildete im Berichtsquartal eine Ausnahme.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR THE FOURTH QUARTER OF 1983

1. EC index of producer prices of agricultural products

In the fourth quarter of 1983, the index of producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) for the Community as a whole increased by 7.7 % as compared with the same quarter of 1982 (Table 1). This rise was 1.3 percentage points higher than that recorded in the third quarter of 1983.

An analysis by product shows that this further rise in the overall index (excluding fruit and vegetables) was due essentially to crop products (excluding fruit and vegetables), where the rate of price increase rose from 10.5 % in the third quarter to 13.3 % in the fourth quarter. This was largely due to potato prices (entered under "root crops"), where producer prices increased by 36.5 % in the fourth quarter of 1983 compared with the same quarter in 1982. Above-average rates of increase were also reported from "olives and olive oil", "other crop products" and especially "seeds". After stagnating in the previous two quarters, the price of "wine must or wine", fell slightly. For animals and animal products, the producer prices in the four quarters of 1983 rose fairly uniformly between 4 and 5 % over the equivalent periods in 1982 (in the fourth quarter by 4.6 %). As in the previous three quarters of 1983, producer prices for cattle were up by some 4 %. The rates of increase for pigs fell steadily throughout the four quarters of 1982 (from 21.4 % to 2.5 %), and this trend continued, now as a negative trend (i.e. an absolute fall in producer prices) in the four quarters of 1983, although it is worth noting that the fall in the fourth quarter was no more than in the third (- 6.3 %). Seen overall, though, the fall in pig prices in the fourth quarter was more than compensated for by a 6 % rise in milk prices (making up 29 % of the overall index), an 11.1 % increase in poultry prices and a 26.3 % rise in the price of eggs.

The rate of change in producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) in the fourth quarter of 1983 compared with the same period in 1982 was highest by far in Greece (+ 17.5 %; see Table 2), followed by Italy (+ 10.5 %), the United Kingdom (+ 8.9 %), Ireland (+ 8.5 %), France (+ 7.9 %), Belgium (+ 6.5 %), Denmark (+ 5.2 %), Luxembourg (+ 3.6 %), the Netherlands (+ 3.0 %) and the FR of Germany (- 1.6 %).

2. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

Compared with the same quarter of 1982, the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture rose in the fourth quarter of 1983 by 9.4 % for the Community as a whole (Table 3), which means that the rate of increase was once again higher than in the previous quarters in 1983. This can largely be put down to the 13.9 % rise in the price of animal feeding-stuffs, compared with 9.7 % in the third quarter. The price of fertilizers too rose faster in the fourth quarter of 1983 (+ 5.7 %) than in the third quarter (+ 4.6 %). On the other hand, energy prices increased by only 1 %, and the price of animals for rearing continued to fall - as in the previous quarter.

In most of the Member States (Table 4), the rate of increase in the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture rose between the third and fourth quarters of 1983, the only exceptions being Italy and Luxembourg. Once again, Greece reported the highest figure in the fourth quarter of 1983 (+ 24.2 %), followed by three countries (I, IRL and F) with rates between 11 and 13 %. Lower than average increases of between 6 and 9 % were recorded in Belgium, Denmark, the Netherlands, the United Kingdom and Luxembourg, while in the FR of Germany, prices increased by only 1.6 %.

For the purchase prices of goods and services contributing to agricultural investment, the increase in the fourth quarter of 1983 compared with the fourth quarter of 1982 was 10.5 %, a higher rate than that recorded in the third quarter thanks to a further acceleration in the rate for machinery (+ 11.3 %). At national level, the rates varied from 2 % in the Netherlands to 22 % in Greece.

3. Comparison of the trend in the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC index of purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture

For EUR 10, this comparison shows that the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture once again increased more rapidly than producer prices of agricultural products (+ 9.4 % as compared with + 7.7 %). The gap between the two indicators (1.7 percentage points) was, however, only slightly larger than three months earlier (1.4 percentage points).

This trend towards a more rapid increase in input prices applies across the Member States, being particularly marked in the Netherlands (5.1 percentage points) and Greece (6.7 percentage points). The only exception in this latest quarter was the United Kingdom.

COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DU QUATRIEME TRIMESTRE 1983

1. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

Au cours du quatrième trimestre de 1983, l'indice CE des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes) a progressé, pour l'ensemble de la Communauté, de 7,7 % par rapport à la même période de 1982 (tableau 1). Ce chiffre est de nouveau plus élevé que celui enregistré au cours du troisième trimestre de 1983 (+ 1,3 point de pourcentage).

Une analyse par produit montre que cette nouvelle augmentation de l'indice global (sans fruits et légumes) est, pour l'essentiel, due à l'évolution des prix des produits végétaux (sans fruits et légumes) dont le rythme de hausse correspondant est passé de 10,5 % au troisième trimestre à 13,3 % au quatrième trimestre, et plus particulièrement des pommes de terre (qui font partie du poste "plantes sarclées"). Dans ce cas, on a constaté, au quatrième trimestre de 1983, une augmentation des prix à la production de 36,5 % par rapport à la même période de l'année précédente. Le rythme de croissance des prix était également supérieur à la moyenne pour les "olives et huile d'olives", les "autres produits végétaux" et surtout les "semences". Après avoir stagné au cours des deux précédents trimestres, les prix du "moût et du vin" ont, pour la première fois, légèrement régressé. En ce qui concerne les animaux et les produits animaux, les prix à la production ont augmenté de façon relativement uniforme entre 4 et 5 % au cours des quatre trimestres de 1983 par rapport à la même période de l'année précédente (+ 4,6 % au cours du quatrième trimestre). Le rythme de croissance des prix à la production pour les bovins a été de 4 % environ comme au cours des trois précédents trimestres de 1983. Au cours des quatre trimestres de 1982 déjà les prix des porcins n'avaient cessé de régner (de + 21,4 % à 2,5 %). Cette tendance à la baisse (= baisse en valeur absolue des prix à la production) s'est poursuivie au cours des quatre trimestres de l'année 1983; mais il convient de remarquer que le taux de régression du troisième trimestre (- 6,3 %) ne s'est pas aggravé au quatrième trimestre. Globalement, la baisse des prix des porcins au quatrième trimestre a été toutefois plus que compensée, en particulier, par une augmentation des prix du lait de 6,0 % (part dans l'indice global : 19 %), des prix de la volaille de 11,1 % et des prix des oeufs de 26,3 %.

Si l'on procède à une comparaison par pays des taux de variation des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes) pour le quatrième trimestre de 1983 par rapport au même trimestre de l'année précédente, la Grèce occupe, de loin, la première place avec un taux de + 17,5 % (tableau 2). Elle est suivie par l'Italie (+ 10,5 %) le Royaume-Uni (+ 8,9 %), l'Irlande (+ 8,5 %), la France (+ 7,9 %), la Belgique (+ 6,5 %), le Danemark (+ 5,2 %), le Luxembourg (+ 3,6 %), les Pays-Bas (+ 3,0 %) et la République fédérale d'Allemagne (- 1,6 %).

2. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Par rapport à la même période de 1982, les prix des biens et services de consommation courante de l'agriculture ont augmenté, au cours du troisième trimestre de 1983, de 9,4 % pour l'ensemble de la Communauté (tableau 3). Ainsi, l'augmentation des prix s'est de nouveau quelque peu amplifiée par rapport aux précédents trimestres de l'année 1983. Cela est avant tout dû aux aliments des animaux dont les prix ont augmenté de 13,9 %. Au cours du trimestre précédent, cette augmentation était de 9,7 %. De même, les prix des engrais ont davantage augmenté (+ 5,7 %) au cours du quatrième trimestre de 1983 qu'au cours du troisième trimestre (+ 4,6 %). Par contre, les prix de l'énergie n'ont augmenté que de 1 %. Les prix des animaux d'élevage et de rente ont continué à baisser comme au cours du trimestre précédent.

Dans la plupart des Etats membres (tableau 4) le rythme de croissance des prix d'achat des biens et des services de consommation courante de l'agriculture s'est accéléré entre le troisième et le quatrième trimestre de 1983. Seuls l'Italie et le Luxembourg constituent une exception à cet égard. La Grèce accuse de nouveau le taux d'augmentation le plus élevé (24,2 %) au quatrième trimestre de 1983. Elle est suivie par trois pays (I, IRL et F) dont les taux d'augmentation varient entre 11 et 13 %. La Belgique, le Danemark, les Pays-Bas, le Royaume-Uni et le Luxembourg présentent des taux d'augmentation inférieurs à la moyenne qui varient entre 6 et 9 %. En République fédérale d'Allemagne, les prix n'ont augmenté que de 1,6 %.

En ce qui concerne les prix des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture, l'augmentation entre le quatrième trimestre de 1982 et celui de 1983 a été de 10,5 %. Ce chiffre est supérieur à celui constaté au cours du troisième trimestre en raison d'une nouvelle accélération de la hausse du prix des machines (11,3 %). Par pays, les rythmes de hausse vont de 2 % aux Pays-Bas à 22 % en Grèce.

3. Comparaison de l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle de l'indice CE des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture

Cette comparaison, pour EUR 10, montre que les prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture ont de nouveau augmenté plus vite que les prix à la production des produits agricoles (9,4 % contre 7,7 %). L'écart entre les deux indicateurs (1,7 point de pourcentage) n'est toutefois que légèrement supérieur à ce qu'il était trois mois auparavant (1,4 point de pourcentage).

On peut observer cette tendance à la croissance plus rapide des prix des input dans tous les Etats membres. Elle est particulièrement prononcée Aux Pays-Bas (5,1 points de pourcentage) et en Grèce (6,7 points de pourcentage). Seul le Royaume-Uni fait exception ce trimestre.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL QUARTO TRIMESTRE 1983

1. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Nel quarto trimestre 1983, l'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (senza frutta e ortaggi) è aumentato, per l'insieme della Comunità, del 7,7 % rispetto allo stesso periodo del 1982 (cfr. tabella 1). Tale aumento è sensibilmente più elevato rispetto a quello registrato nel terzo trimestre 1983 (+ 1,3 punti percentuali).

L'analisi per prodotto rivela che la nuova impennata dell'indice globale (senza frutta e ortaggi) è dovuta essenzialmente all'evoluzione dei prezzi dei prodotti vegetali (senza frutta e ortaggi), il cui tasso di incremento è passato dal 10,5 % nel terzo trimestre al 13,3 % nel quarto trimestre e, più particolarmente, delle patate (che fanno parte della voce "piante sarchiate"), i cui prezzi alla produzione hanno registrato nel quarto trimestre 1983 un rialzo pari al 36,5 % rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente. Tassi di rialzo dei prezzi superiori alla media si sono registrati altresì per "olive e olio d'oliva", "altri prodotti vegetali" e soprattutto per la voce "sementi". I prezzi del "mosto o vino" hanno subito per la prima volta, dopo un ristagno nei due precedenti trimestri, una leggera flessione. Per quanto riguarda gli animali e i prodotti animali, i prezzi alla produzione hanno registrato, nei quattro trimestri del 1983, un aumento assai uniforme, oscillante tra il 4 e il 5 %, rispetto allo stesso periodo di riferimento dell'anno precedente (nel quarto trimestre intorno a + 4,6 %). Come nei tre trimestri precedenti del 1983, il tasso di aumento dei prezzi alla produzione dei bovini è stato del 4 % circa. Per quanto concerne i tassi di incremento dei prezzi dei suini, si è registrata già nei quattro trimestri del 1982 una costante flessione (da + 21,4 % a + 2,5 %) e tale evoluzione negativa (calo assoluto dei prezzi alla produzione) è proseguita nei quattro trimestri del 1983 (va tuttavia rilevato che il tasso di flessione del terzo trimestre (- 6,3 %) non è ulteriormente peggiorato nel quarto trimestre). Globalmente, tuttavia, il calo dei prezzi dei suini nel quarto trimestre è stato più che compensato soprattutto da un incremento nei prezzi del latte intorno al 6 % (quota nell'indice globale : 19 %), del pollame intorno all'11,1 % e delle uova intorno al 26,3 %.

Da un confronto tra i paesi dei tassi di variazione dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (senza frutta e ortaggi) nel quarto trimestre 1983 rispetto allo stesso trimestre dell'anno precedente, risulta che la Grecia si trova largamente in testa con un tasso di + 17,5 % (cfr. tabella 2). Seguono l'Italia (+ 10,5 %), il Regno Unito (+ 8,9 %), l'Irlanda (+ 8,5 %), la Francia (+ 7,9 %), il Belgio (+ 6,5 %), la Danimarca (+ 5,2 %), il Lussemburgo (+ 3,6 %), i Paesi Bassi (+ 3,0 %) e la Repubblica federale di Germania (- 1,6 %).

2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Durante il quarto trimestre del 1983 i prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura sono lievitati, rispetto allo stesso periodo del 1982, del 9,4 % per l'intera Comunità (cfr. tabella 3). Rispetto ai precedenti trimestri del 1983 il rialzo si è quindi di nuovo alquanto rafforzato. Ciò è dovuto soprattutto ai mangimi, i cui prezzi sono aumentati del 13,9 % rispetto al 9,7 % nel trimestre precedente. Anche i prezzi dei concimi hanno accusato nel quarto trimestre 1983 un rialzo più forte (+ 5,7 %) che nel terzo trimestre (+ 4,6 %). Per contro, i prezzi dell'energia sono aumentati soltanto dell'1 %. I prezzi degli animali d'allevamento sono calati ulteriormente, come già nel precedente trimestre.

Nella maggior parte degli Stati membri (cfr. tabella 4), il tasso di incremento dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura è aumentato tra il terzo e il quarto trimestre del 1983. Solo l'Italia e il Lussemburgo costituiscono un'eccezione. L'incremento più rilevante nel quarto trimestre 1983 si registra di nuovo in Grecia (+ 24,2 %), seguito da quello di tre paesi (I, IRL e F) con un tasso di incremento compreso tra l'11 e il 13 %. L'incremento risulta inferiore alla media (oscillante tra + 6 e + 9 %) anche in Belgio, Danimarca, nei Paesi Bassi, nel Regno Unito e in Lussemburgo. Nella Repubblica federale di Germania i prezzi sono aumentati soltanto dell'1,6 %.

Per quanto concerne i prezzi dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura, l'aumento tra il quarto trimestre del 1982 e il quarto trimestre del 1983 è risultato pari al 10,5 %. Tale cifra risulta superiore a quella constatata nel terzo trimestre, a motivo di un'ulteriore accelerazione del rialzo del costo delle macchine (11,3 %). Per paese, i ritmi di aumento oscillano entro una fascia che va dal 2 % nei Paesi Bassi al 22 % in Grecia.

3. Comparazione dell'evoluzione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli con l'indice CE dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura

Dal confronto dei due indici a livello EUR 10, risulta che i prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura sono nuovamente aumentati più rapidamente dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (+ 9,4 % contro + 7,7 %). Lo scarto tra i due indicatori (1,7 punti percentuali) risulta peraltro solo poco superiore a quello del trimestre precedente (1,4 punti percentuali).

Questa tendenza dei prezzi dell'input a crescere più rapidamente dei prezzi dell'output è riscontrabile in tutti gli Stati membri. Essa è particolarmente accentuata nei Paesi Bassi (5,1 punti percentuali) e in Grecia (6,7 punti percentuali). Solo il Regno Unito costituisce un'eccezione nel trimestre in esame.

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-index of producer prices of agricultural products: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>1/83-3/83</u> <u>1/82-3/82</u>	<u>4/83-6/83</u> <u>4/82-6/82</u>	<u>7/83-9/83</u> <u>7/82-9/82</u>	<u>10/83-12/83</u> <u>10/82-12/82</u>	<u>10/83-12/83</u> <u>7/83-9/83</u>	
INSGESAMT ²⁾ / TOTAL ²⁾	+ 6,5	+ 3,9	+ 6,4	+ 7,7	+ 5,1	TOTAL ²⁾ / TOTALE ²⁾
PFLANZLICHE ERZEUGNISSE ²⁾ / CROP PRODUCTS ²⁾	+ 9,1	+ 3,4	+ 10,5	+ 13,3	+ 7,6	PRODUITS VÉGÉTAUX ²⁾ / PRODOTTI VEGETALI ²⁾
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 7,4	+ 7,7	+ 10,0	+ 9,6	+ 3,0	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	- 6,6	- 21,5	+ 15,7	+ 36,5	+ 18,8	Plantas. sarclées / Piante sarchiate
Weinmost oder Wein / Wine: must or wine	+ 7,7	+ 0,4	+ 0,3	- 0,4	- 1,3	Moût ou vin / Mosto o vino
Oliven und Olivenöl / Olives and olive oil	+ 25,3	+ 22,1	+ 21,0	+ 16,3	+ 3,1	Olives et huile d'olives / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	+ 12,7	+ 11,5	+ 16,2	+ 25,4	+ 11,3	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	+ 22,3	+ 12,6	+ 8,7	+ 11,6	+ 32,5	Fleurs et plantes / Fiori e piante
Sonst. pflanzl. Erzeugnisse / Other crop products	+ 16,2	+ 17,1	+ 19,5	+ 16,9	+ 4,7	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE / ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,6	+ 3,7	ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX / ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 3,1	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,5	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 2,7	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	Gros animaux / Grossi animali
Rinder ohne Kälber / Cattle excluding calves	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,3	+ 3,7	- 1,0	Bovins sans veaux / Bovini escl. vitelli
Schweine / Pigs	- 1,8	- 3,6	- 6,3	- 6,3	+ 2,7	Porcs / Suini
Geflügel / Poultry	+ 6,9	+ 6,9	+ 5,7	+ 11,1	+ 2,7	Volailles / Pollame
Sonstiges Schlachtvieh / Other animals for slaughter	+ 0,6	+ 5,0	+ 7,1	+ 8,2	+ 11,4	Autres animaux de boucherie / Altri anim. da macello
Milch / Milk	+ 11,5	+ 8,4	+ 6,4	+ 6,0	+ 5,4	Lait / Latte
Eier / Eggs	- 9,8	+ 0,9	+ 18,3	+ 26,3	+ 18,6	Oeufs / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse / Other animals and animal products	+ 5,5	+ 5,1	+ 4,4	+ 1,9	- 3,0	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali
Frischobst und -gemüse / Fresh fruit and vegetables	- 0,7	+ 5,9	+ 10,5	+ 28,1	:	Fruits et légumes frais / Frutta e ortaggi freschi

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

²⁾ ohne Obst und Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi

Tab. 2

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte: Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products: Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Insgesamt / Total / Total / Totale (ohne Obst u. Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi)	a)	- 0,9	+ 7,0	+ 14,0	- 0,8	+ 5,9	+ 12,4	- 0,8	+ 1,6	+ 4,7	+ 5,6	+ 17,6	+ 6,5
	b)	- 1,9	+ 3,3	+ 9,7	- 1,7	- 0,3	+ 8,1	- 1,8	+ 4,0	+ 1,6	+ 2,9	+ 17,1	+ 3,9
	c)	- 2,2	+ 7,5	+ 8,5	+ 1,4	+ 4,1	+ 3,4	+ 7,2	+ 8,4	+ 1,6	+ 5,6	+ 17,1	+ 6,4
	d)	- 1,6	+ 7,9	+ 10,5	+ 3,0	+ 6,5	+ 3,6	+ 8,9	+ 8,5	+ 5,2	+ 6,9	+ 17,5	+ 7,7
	e)	+ 2,0	+ 5,4	+ 6,4	+ 7,8	+ 6,4	+ 2,0	+ 4,8	- 0,1	+ 4,6	+ 5,1	+ 5,8	+ 5,1
Pflanzl. Produkte / Crop Products / Produits Végétaux / Prodotti Vegetali (ohne Obst u. Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi)	a)	- 2,9	+ 5,8	+ 18,1	+ 1,4	- 3,4	+ 5,7	- 0,4	- 3,6	+ 5,1	+ 7,8	+ 19,7	+ 9,1
	b)	- 6,0	- 0,6	+ 8,7	- 1,5	- 7,9	+ 5,7	- 5,6	- 6,7	+ 3,0	+ 1,6	+ 18,3	+ 3,4
	c)	- 1,9	+ 8,8	+ 8,0	+ 14,5	+ 23,8	+ 7,6	+ 22,9	+ 23,3	+ 6,5	+ 9,3	+ 19,9	+ 10,5
	d)	+ 2,5	+ 11,3	+ 12,3	+ 14,9	+ 27,0	+ 10,9	+ 23,3	+ 31,9	+ 11,8	+ 12,6	+ 19,2	+ 13,3
	e)	+ 1,7	+ 7,3	+ 9,8	+ 24,0	+ 8,0	+ 5,6	+ 6,2	+ 4,6	+ 4,4	+ 8,1	+ 4,7	+ 7,6
Tierische Produkte / Animal Products / Produits Animaux / Prodotti Animali	a)	- 0,2	+ 7,9	+ 10,5	- 1,7	+ 8,2	+ 13,8	- 1,0	+ 2,1	+ 4,5	+ 4,5	+ 15,0	+ 5,0
	b)	- 0,6	+ 5,3	+ 10,5	- 1,7	+ 2,1	+ 8,6	- 0,4	+ 5,0	+ 1,2	+ 3,6	+ 15,6	+ 4,2
	c)	- 2,3	+ 6,5	+ 9,0	- 2,1	0,0	+ 2,6	+ 2,4	+ 7,0	0,0	+ 3,7	+ 13,8	+ 4,2
	d)	- 2,8	+ 5,5	+ 9,0	- 0,9	+ 2,2	+ 2,2	+ 4,4	+ 6,4	+ 3,0	+ 4,0	+ 15,6	+ 4,6
	e)	+ 2,2	+ 4,0	+ 3,6	+ 2,6	+ 6,0	+ 1,3	+ 4,3	- 0,6	+ 4,7	+ 3,5	+ 7,3	+ 3,7

Frischobst und -gemüse / Fresh fruit and vegetables / Fruits et légumes frais / Ortaggi e Frutta freschi	a)	- 50,7	- 12,6	+ 9,3	- 24,7	- 9,3	:	- 24,5	- 7,7	- 15,3	- 4,8	+ 23,1	- 0,7
	b)	- 32,4	+ 14,0	+ 13,9	- 12,1	+ 5,8	:	- 4,4	+ 3,4	- 0,1	+ 5,6	+ 3,5	+ 5,9
	c)	+ 15,5	+ 40,3	- 1,1	+ 30,9	+ 35,7	:	+ 24,9	+ 42,8	+ 25,9	+ 10,0	+ 7,1	+ 10,5
	d)	+ 79,9	+ 51,6	+ 9,5	+ 47,2	+ 30,9	:	+ 49,8	+ 28,1	+ 59,7	+ 29,6	+ 13,0	+ 28,1
	e)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100 a = $\frac{1/83 - 3/83}{1/82 - 3/82}$ b = $\frac{4/83 - 6/83}{4/82 - 6/82}$ c = $\frac{7/83 - 9/83}{7/82 - 9/82}$ d = $\frac{10/83 - 12/83}{10/82 - 12/82}$ e = $\frac{10/83 - 12/83}{7/83 - 9/83}$

Tab. 3

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsraten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>1/83-3/83</u> <u>1/82-3/82</u>	<u>4/83-6/83</u> <u>4/82-6/82</u>	<u>7/83-9/83</u> <u>7/82-9/82</u>	<u>10/83-12/83</u> <u>10/82-12/82</u>	<u>10/83-12/83</u> <u>7/83-9/83</u>	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture	+ 7,4	+ 7,2	+ 7,8	+ 9,4	+ 3,1	01 Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura
1. Saat- und Pflanzgut / Seeds	+ 9,2	+ 8,7	+ 11,5	+ 18,7	+ 10,1	1. Semences / Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh / Animals for rearing	+ 7,0	+ 0,4	- 2,9	- 4,5	+ 0,7	2. Animaux d'élevage / Animali d'allevamento
3. Energie / Energy	+ 9,6	+ 7,7	+ 5,4	+ 1,0	+ 1,1	3. Energie / Energia
4. Düngemittel / Fertilizers	+ 4,1	+ 4,0	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,5	4. Engrais / Concimi
5. Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	+ 8,8	+ 9,5	+ 8,5	+ 9,1	+ 1,2	5. Prod. de prot. des cult. / Prod. p. i. prot. delle colt.
6. Futtermittel / Animal feeding-stuffs	+ 7,5	+ 7,8	+ 9,7	+ 13,9	+ 4,8	6. Aliments des animaux / Mangimi
7. Werkzeug / Small tools	+ 7,7	+ 9,2	+ 9,3	+ 10,0	+ 2,1	7. Outillage / Utensili
8. Instandh. u. Rep. v. Ger. / Maint. and. repair of plant	+ 8,0	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,9	+ 1,0	8. Entr. et rép. matériel / Manut. e riparaz. d. mat.
9. Instandh. und Rep. von Gebäuden / Maint. and. repair of buildings	+ 6,7	+ 6,4	+ 6,1	+ 5,9	+ 1,4	9. Entr. et rép. bâtiments / Manut. e riparaz. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen / Veterinary services	+ 8,3	+ 8,7	+ 7,8	+ 7,5	+ 0,7	10. Services vétérinaires / Servizi veterinari
11. Allg. Wirtschaftsausgaben / General expenses	+ 9,0	+ 7,6	+ 7,7	+ 7,8	+ 1,2	11. Frais généraux / Spese generali
02 Waren u. Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment	+ 8,3	+ 8,0	+ 9,4	+ 10,5	+ 2,9	02 Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura
12. Maschinen / Machinery	+ 7,6	+ 7,5	+ 9,7	+ 11,3	+ 3,1	12. Machines / Macchine
13. Bauten / Buildings	+ 9,7	+ 8,8	+ 8,7	+ 8,9	+ 2,4	13. Ouvrages / Opere

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 100

Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel: Veränderungsrate der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production: Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole: Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola: Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10	
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs / Goods and services currently consumed in agriculture / Biens et services de consommation courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura		a)	+ 1,0	+ 9,3	+ 12,3	+ 0,7	+ 9,8	+ 10,6	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,3	+ 6,9	+ 20,2	+ 7,4
		b)	- 0,3	+ 9,1	+ 12,1	+ 1,2	+ 6,7	+ 7,8	+ 5,8	+ 9,4	+ 3,0	+ 6,5	+ 25,3	+ 7,2
		c)	0,0	+ 9,4	+ 12,7	+ 3,5	+ 7,2	+ 6,9	+ 6,8	+ 9,1	+ 4,7	+ 7,2	+ 23,5	+ 7,8
		d)	+ 1,6	+ 11,1	+ 12,6	+ 8,1	+ 9,2	+ 9,8	+ 7,9	+ 11,4	+ 8,4	+ 8,8	+ 24,2	+ 9,4
		e)	+ 2,8	+ 3,7	+ 2,4	+ 4,3	+ 3,7	+ 4,1	+ 1,5	+ 3,4	+ 6,5	+ 3,1	+ 4,0	+ 3,1
davon / of which / dont / di cui:	Düngemittel / Fertilizers / Engrais / Concimi	a)	- 0,6	+ 6,2	+ 15,0	- 15,2	+ 4,0	+ 7,3	- 5,2	+ 2,4	+ 1,4	+ 3,4	+ 25,8 ²⁾	+ 4,1
		b)	- 4,3	+ 6,8	+ 12,2	- 14,5	+ 2,2	+ 2,8	- 2,0	+ 2,4	- 0,6	+ 3,0	+ 38,8 ²⁾	+ 4,0
		c)	- 8,1	+ 6,1	+ 17,9	- 16,4	+ 2,8	- 1,8	+ 5,0	+ 1,4	- 8,5	+ 3,6	+ 39,0 ²⁾	+ 4,6
		d)	- 7,6	+ 8,3	+ 17,6	- 10,6	+ 1,8	+ 0,7	+ 4,9	+ 1,4	- 8,2	+ 4,7	+ 39,5 ²⁾	+ 5,7
		e)	+ 2,3	+ 3,2	- 0,6	- 2,4	+ 1,2	+ 3,0	+ 0,6	0,0	+ 7,9	+ 1,9	+ 0,4	+ 1,8
	Futtermittel / Animal feedingstuffs / Aliments des animaux / Mangimi	a)	- 1,1	+ 9,6	+ 12,8	+ 0,2	+ 10,4	+ 13,0	+ 4,5	+ 6,6	+ 6,3	+ 7,1	+ 18,2	+ 7,5
		b)	- 1,4	+ 9,0	+ 13,0	+ 0,7	+ 7,0	+ 10,6	+ 7,4	+ 8,6	+ 1,3	+ 7,1	+ 27,9	+ 7,8
		c)	+ 1,4	+ 11,3	+ 14,5	+ 4,6	+ 7,7	+ 10,6	+ 7,7	+ 10,0	+ 7,0	+ 9,2	+ 23,8	+ 9,7
		d)	+ 8,6	+ 16,2	+ 15,3	+ 11,6	+ 13,1	+ 16,0	+ 10,8	+ 17,9	+ 17,1	+ 13,5	+ 23,1	+ 13,9
		e)	+ 5,7	+ 6,4	+ 3,0	+ 5,9	+ 5,7	+ 6,0	+ 2,3	+ 7,2	+ 10,2	+ 4,8	+ 5,2	+ 4,8
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen / Goods and services contributing to agricultural investment / Biens et services concourant aux investissements de l'agriculture / Beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura		a)	+ 3,9	+ 9,5	+ 9,0	+ 1,9	+ 10,5	+ 6,5	+ 7,4	+ 11,3	+ 11,9	+ 7,9	+ 19,3	+ 8,3
		b)	+ 3,1	+ 8,8	+ 9,2	+ 1,9	+ 8,5	+ 5,6	+ 7,0	+ 10,8	+ 9,7	+ 7,4	+ 21,7	+ 8,0
		c)	+ 3,5	+ 9,2	+ 14,6	+ 1,9	+ 7,6	+ 5,9	+ 6,8	+ 10,9	+ 9,1	+ 8,9	+ 20,3	+ 9,4
		d)	+ 2,8	+ 9,9	+ 19,0	+ 1,9	+ 6,0	+ 4,9	+ 6,4	+ 11,2	+ 8,4	+ 10,0	+ 21,7	+ 10,5
		e)	+ 0,6	+ 2,0	+ 6,0	0,0	+ 1,0	0,0	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,6	+ 4,9	+ 2,9

¹⁾ auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 ¹⁰⁰
 a) Prices controlled by Greek Government

$$a = \frac{1/83 - 3/83}{1/82 - 3/82}$$

$$b = \frac{4/83 - 6/83}{4/82 - 6/82}$$

$$c = \frac{7/83 - 9/83}{7/82 - 9/82}$$

$$d = \frac{10/83 - 12/83}{10/82 - 12/82}$$

$$e = \frac{10/83 - 12/83}{7/83 - 9/83}$$

